



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION
DER MINISTER

Innenministerium Baden-Württemberg • Pf. 10 34 65 • 70029 Stuttgart

Frau
Barbara Saebel MdL
Leopoldstraße 41
76275 Ettlingen

Datum **15. Juni 2020**
Durchwahl 0711- 231 3027
Aktenzeichen L-HSR
(Bitte bei Antwort angeben)

Frau
Ute Leidig MdL
Huttenstraße 21
76131 Karlsruhe-Ost

Herrn
Thomas Hentschel MdL
Rossstraße 1
76437 Rastatt

Herrn
Hans-Peter Behrens MdL
Hauptstraße 3
76534 Baden-Baden

Herrn
Alexander Salomon MdL
Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart

Herrn
Thomas Marwein MdL
Metzgerstr. 13
77652 Offenburg

 Pendlerinnen und Pendler aus dem Elsass in der Region Mittelbaden

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

weitere Kopie Reichig,

haben Sie vielen Dank für Ihr gemeinsames Schreiben vom 4. Mai 2020, in dem Sie die Situation in der deutsch-französischen Grenzregion ansprechen und die Bedeu-

Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://im.baden-wuerttemberg.de/datenschutz>

Auf Wunsch werden Ihnen diese Informationen auch in Papierform zugesandt.

tung der Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Union hervorheben. Ihre Ausführungen habe ich mit großem Interesse gelesen und danke Ihnen sehr herzlich für Ihre Anregungen. Die angesichts des stark erhöhten Nachrichtenaufkommens verzögerte Rückmeldung bitte ich zu entschuldigen.

Ja, wir sind noch immer inmitten der größten weltumspannenden Krise seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Diese Krise stellt eine große Bewährungsprobe für die Nationalstaaten, für die europäische Solidarität, für die Weltgemeinschaft als Ganzes dar. Wir alle sind aufgerufen, diese Krise und seine Ursache zu bekämpfen – entschlossen und vor allen Dingen geschlossen.

Gerade für uns, für die Menschen in Baden-Württemberg ist die gewachsene deutsch-französische Freundschaft von besonderer, ja geradezu herausragender Bedeutung. Baden-Württemberg liegt im Herzen Europas. Auf 179 Kilometern bildet der Rhein unsere gemeinsame Grenze. Stuttgart liegt näher an der französischen Hauptstadt Paris als an der deutschen Hauptstadt Berlin. Die deutsch-französische Brigade ist ein Lehrstück internationaler Zusammenarbeit und hat ihren Sitz im baden-württembergischen Müllheim. Es ist für uns als Baden-Württemberger deshalb geradezu unsere Pflicht, diese Freundschaft immerwährend weiterzuleben. Hier bei uns sind die Verbindungen der Menschen, der Wirtschaft, aber auch der Institutionen zu den unmittelbaren Nachbarn traditionell besonders eng und umfassend.

Der reibungslose Grenzverkehr zwischen Frankreich und Deutschland ist elementar für unsere Nationen und insbesondere auch für die Menschen, die in den Grenzregionen leben und dort tiefe Wurzeln auf beiden Seiten des Rheines geschlagen haben. Die verstärkten Grenzkontrollen der vergangenen Wochen waren und sind freilich absolut richtig, um die Ausbreitung der Corona-Infektionen zu bremsen. Sie haben effektiv geholfen und beigetragen, Menschenleben zu retten.

Bei Bundesminister Seehofer und in der Runde der Innenminister der Länder hatte ich mich frühzeitig dafür eingesetzt, gerade für Familien Ausnahmen zu ermöglichen und den Grenzübertritt in diesen Konstellationen zu gestatten. Zuletzt habe ich mit dem Bundesinnenministerium das weitere Vorgehen an der Grenze zwischen Baden-Württemberg und Frankreich immer wieder intensiv besprochen. Denn es war und ist unser klares Ziel, die Grenzkontrollen nach und nach wieder zurückzufahren. Doch die Vorsicht ist weiterhin eine gute Beraterin.

Das Bundeskabinett hatte letztlich auch auf mein Betreiben hin beschlossen, die seit dem 16. März 2020 angeordneten Grenzkontrollen über den 15. Mai 2020 hinaus bis zum 15. Juni 2020 zu verlängern. Dieses Vorgehen war und ist mit unseren Nachbarn Frankreich, Österreich und der Schweiz abgestimmt, die ein Ende der Grenzkontrollen nunmehr ebenfalls zum 15. Juni 2020 beschlossen haben. Ziel ist es, sofern es das Infektionsgeschehen zulässt, ab Mitte Juni zur „Schengen-Normalität“ zurückzukehren und insbesondere den freien Reiseverkehr zu gewährleisten.

Besonders gefreut hatte ich mich, als wir in der Zwischenzeit auf meinen Einsatz hin die Grenzübergänge Stück für Stück wieder öffnen konnten und damit die großen Belastungen insbesondere für die Pendlerinnen und Pendler lindern konnten. Seit Samstag, 16. Mai 2020, dürfen nunmehr wieder alle Grenzübergänge zu Frankreich, der Schweiz und Österreich genutzt werden. Statt systematischer Kontrollen gibt es nur noch Stichprobenkontrollen. Grundsätzlich bleibt es allerdings bei dem Erfordernis eines „triftigen Grundes“ für die Einreise, jedoch sind aus „familiären und persönlichen Gründen“ weitere Erleichterungen vorgesehen.

Auch die bislang grundsätzlich geltende Verpflichtung zur 14-tägigen Quarantäne nach der Einreise gilt nur noch für Personen, die sich zuvor in Drittstaaten aufgehalten haben. Entsprechend hat Baden-Württemberg seine Verordnung auch angepasst. Zudem haben wir seit Anfang Mai auch das von Ihnen erwähnte Einkaufsverbot für Berufspendler wieder zurückgenommen. So, dass wir auch hier wieder das größtmögliche Maß an Normalität zurückgewinnen und die grenzüberschreitenden Verkehre wieder freiheitlicher gestalten.

Über all diese Themen tausche ich mich nicht nur mit dem Bundesinnenministerium und den betroffenen Landtagsabgeordneten aus, sondern beispielsweise auch eng und vertrauensvoll mit dem Präsidenten der Region Grand Est, Jean Rottner, der Vorsitzenden des Département Haut-Rhin Brigitte Klinkert, dem Mitglied der Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung Andreas Jung MdB sowie dem deutschen Botschafter in Paris, Nikolaus Meyer-Landrut.

In diesem Sinne vertraue ich auf unsere tiefe Verbundenheit, auf unsere starke Freundschaft und auf die Kraft unserer Völker, diese Krise zu überwinden und gestärkt aus ihr hervorzugehen. Verpflichtet fühle ich mich dabei ganz persönlich dem Motto unserer deutsch-französische Brigade: „Dem Besten verpflichtet.“

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Strobl', written in a cursive style.

Thomas Strobl